

VS Thal

Nr. 10 / Schuljahr 2014/2015



Volksschule Thal, 8051 Thal, Am Kirchberg 2, Tel. 0316/58 62 56, Fax 0316/58 62 56-4, Mobil 0664/18 56 678, E-Mail: vs.thal@aon.at, www.vs-thal.at

In Rückblende das Kindergarten- und Schuljahr 2014/2015:

Mit dieser Zeitung wird ein Jahrzehnt abgerundet, in welchem wir jährlich über wichtige wie auch aufregende Geschehnisse vom Kindergarten und der Volksschule Thal berichtet haben.



Wir wünschen Herrn **Schulrat Herbert Godetz** alles erdenklich Gute für die bevorstehende Pensionierung!!

In diesem Schuljahr wurden 107 Schulkinder von unseren Pädagoginnen und Pädagogen unterrichtet und betreut:



1. Kl. Andrea Loos VOL Dipl.Päd.
- 2.a Kl. Hanna Schöffmann BEd
- 2.b Kl. Sandra Scheidel Dipl.Päd.
- 3.a Kl. Claudia Krammer BEd
- 3.b Kl. Elisabeth Pauly Dipl.Päd.
- 4.a Kl. Beatrice Gschanes BEd
- 4.b Kl. Gundula Worsch Dipl.Päd.

Zusätzlich waren tätig: OSR Dipl. Päd. Justine Holland VDir., Schulrat Herbert Godetz, Alexandra Zaff BEd, Bettina Fuchs BEd, Christina Hierzenberger BEd, Rel.L. Mag. Angelika Dachs-Wiesinger (röm.kath), Rel.L. Hilde Schwaiger (röm.kath), Rel.L. Ines Khalil-Pokorny (evang.), Ismaeil Sabrin (Islam), Dipl.Päd. Brigitte Landl, Sprachheillehrerin

Auf diesem Wege wünschen wir auch Herrn **Schulrat Herbert Godetz** alles erdenklich Gute für die bevorstehende Pensionierung. Er war mehr als ein Jahrzehnt an unserer Schule und hat sich stets mit viel Liebe und Geduld um jene Kinder gekümmert, die es nicht einfach im Leben haben, sind einige von ihnen doch schon viele Jahre im Anton Afritsch Kinderdorf.

Ständig guten Zulauf hat unsere GTS (**G**anz**t**ages**s**chule in nicht verschränkter Form), daher war heuer neben der bekannt guten Führung von Frau Gudrun Schöpf schon an vier Nachmittagen auch Frau Alexandra Zaff als Freizeitbetreuerin tätig.

Da die Vernetzung Kindergarten – Schule einen immer größeren Stellenwert bekommt, machten wir es uns zur Aufgabe, diese Zusammenarbeit noch weiter auszubauen, und so lautet ein Thema zur Schulentwicklung **„Transition Kindergarten – Schule“**. In diesem Zusammenhang wurde ein eigener Kooperationskalender erstellt und nach diesem gab es auch das ganze Jahr über verschiedenste Aktionen wie einen Elternabend, die gemeinsame Adventfeier in Grottenhof-Hardt, das Erlebnis „Große lesen den Kleinen vor“ bzw. ein gemeinsamer Experimentiertag, an welchem unsere Erstklassler den Kindergarten besuchten, den Schnuppertag und die Einladung zur Teilnahme am Schulabschlussfest.

Wie schnell ein Schuljahr im wahren Sinn des Wortes „verfliegt“, wird auch Ihnen, liebe Eltern, immer wieder bewusst werden. Uns Pädagogen fällt es besonders auf, wenn wieder einmal eine Adventfeier oder gar die Schulabschlussfeier zum Vorbereiten ist, und das beginnt ja schon viel früher mit der Überlegung, was werden die Kinder den Eltern vorführen,

wann beginnen wir mit den Proben, wie bringen wir das im Unterricht unter usw. usf. Aber jede gelungene Aufführung, wenn Kinder- und Elternaugen strahlen, zeigt, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

Besonders hervorzuheben ist das **Krippenspiel**, welches die 2.b Klasse unter der Leitung von Frau Sandra Scheidel am Heiligen Abend in der von Besuchern gefüllten Jakobskirche zum Besten brachte. Die doch noch sehr jungen Spieler und Spielerinnen zeigten mit ihrem großen schauspielerischen Talent, dass die Sternthaler um ihre Zukunft nicht bangen müssen ☺.



Ein besonderer Genuss war die Sportprojektpräsentation **„Let's keep fit“**, welche die 2.b und die 3.a Klasse zusammen über Wochen erarbeitet haben. In lustige Sketche verpackt kam die Präsentation bei den Eltern gut an.



Man geht in die **Schule**, um lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Das stimmt auch so. Nur gehört in der heutigen Zeit zu einem zeitgerechten Unterricht wesentlich mehr. Der „normale“ Unterricht passiert nicht nur mehr frontal – wie alle wissen – sondern vielmehr im **Miteinander**. Die Kinder lernen viel im selbstständigen Erarbeiten, im Herausfinden von eigenen Lösungsmöglichkeiten, beim Experimentieren sowie in Zusammenarbeit mit anderen Kindern. Sie lernen auch Wissenswertes aus Lexika bzw. PC's heraus zu „filtern“, um ein Referat zu erarbeiten bzw. Bücher vorzustellen.

Auch in den **kreativen Fächern** wie Bildnerische Erziehung und Werken ist der Bogen weit gespannt vom richtigen Umgang mit diversen Farben, Herstellen von Collagen sowie Herstellen verschiedenster Werkstücke im technischen und textilen Bereich. Der musische Bereich spielt auch eine wesentliche Rolle, zur Zeit wird gerade in allen Klassen an der Erarbeitung eines Singspiels für das Schulabschlussfest gearbeitet.

Und gerade, weil an unserer Schule immer viel im musischen Bereich passiert, erhielten wir eine besondere Ehrung: Unsere Schule wur-



de eine sogenannte **Meistersinger** Schule! Zu diesem Anlass gab es im Dreihackengasse-Gymnasium im März eine Preisverleihung, bei der Frau Dipl.Päd. VOL Andrea Loos das Meistersingergütesiegel für unsere Schule im Empfang nehmen durfte.

Natürlich waren die wahren Highlights für die Kinder die täglichen „Hofpausen“, diverse Ausflüge und Lehrausgänge, Lesungen, Fahrten in die Oper, ins Theater oder Kino und für die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen die Projektstage.

Auch den **Schwimmunterricht** gab es für jede Klasse wie gehabt 5x im Eggenberger Bad.

Sport ist ein gutes Schlagwort, so nahmen Kinder aus den 3. und 4. Klassen im Juni heuer am **Leichtathletikwettkampf** im ASKÖ Stadion teil und neben 3 Bronzemedail-

len (Nina Cacic, Johanna Kandolf, Martina Monz) und 2 Silbermedaillen (Moritz Assion, Niklas Urdl) gab es noch gute Plätze in der Pendelstaffel sowie bei den Mädchen- und Bubenmannschaften gesamt. Nebenbei nahmen alle Schüler und Schülerinnen aktiv und mit viel Engagement am **Golfschnuppertag** in Thal teil. Last but not least gibt es an der Schule mehrere Top **Handballmannschaften**, trainiert von Frau Dipl.Päd. Sandra Scheidel, die das ganze Schuljahr über an mehreren Turnieren und Meisterschaften teilnahmen. Die Vitrine im Schuleingangsbereich spiegelt mit vielen Pokalen und Urkunden die Erfolge wider (siehe auch späteren Artikel und Homepage).

Bei der **2. Brandschutzübung** im Juni gab es eine besondere Überraschung: Als die Schule in genau 1 min 50 sec leer geräumt war und

alle Kinder in Reih und Glied vor der Kastanie standen, fuhr eine echte **Feuerwehr** mit Blaulicht vor! Sofort sprangen einige Feuerwehrmänner mit Atemschutzmasken heraus, sie durchkämmten das Schulgebäude, ob es wohl wirklich leer ist. Danach rollten sie den langen Schlauch aus und begannen mit einigen Wasserspritzübungen. Dass dabei einige Kinder ziemlich nass wurden, liegt auf der Hand, war aber unter dem Umstand, dass es am 12. Juni mehr als 30 Grad Hitze hatte, wohl eher eine angenehme Abkühlung ☺. Ein großes Danke an die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach-Steinberg!



Im November gab es wieder die Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“**. Gleich danach wurde langsam auf das **Weihnachtsfest** in Form von Liedern, Adventfeiern, Basteln und Backen von Keksen eingestimmt.

Der Nikolaus besuchte jede Klasse, die Kinder bedankten sich mit Liedern oder Gedichten. Bei der gemeinsamen **Weihnachtsfeier**



mit dem Kindergarten in Grottenhof-Hardt erfreuten Kindergarten, Volksschule und Bläserchester die Zuschauer mit ihren Stücken.



Beim **Einschreibfest** im Jänner wurden liebevoll Fische-Stationen vorbereitet und beim **Schnuppertag** im



Juni durften die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen „Lehrer“ und „Lehrerin“ spielen. Es war ein sehr nettes Miteinander und soweit mir zu Ohren gekommen ist, freuen sich die Schulanfänger schon darauf, ab Herbst in die Schule gehen zu dürfen. Wir freuen uns auch ☺!

Die **Bläserklasse** wurde auch in diesem Schuljahr unter der bewährten



Leitung von Herrn Mag. Franz Schöber weitergeführt. Beim Abschlussfest zeigten die tüchtigen Bläser und Bläserinnen unter anderem ihr großartiges Können auf ihren Instrumenten. Im Herbst soll wieder ein neues 2-jähriges Projekt mit Kindern aus den kommenden 2. und 3. Klassen starten.

Beim **Känguru-Test** in Mathematik nahmen wieder alle Kinder der Schule teil. Bei einer kleinen Feier wurden von jeder Schulstufe die fünf besten geehrt.

Der Lauf **„Kinder laufen für Kinder“** fand diesmal für das Anton Afritsch Kinderdorf statt. Die Kinder erwiesen sich wieder einmal als tolle Sportler, viele Kinder schafften

es, mehr als 10 km zu laufen. Die Spende von **€ 1.624,-** für diesen Lauf wurde beim Schulabschlussfest an die Leiterin des Kinderdorfes Steinberg, Frau Mag. Ulli Reimerth, übergeben.



Wie Sie vielleicht sogar beim Lesen erahnen können, vergeht so ein Schuljahr wie im Nu! Nicht in der Lage, alle Events auflisten zu können, bleibt mir nur noch zu sagen: Es war wieder einmal ein spannendes, ereignisreiches Schuljahr, und ich danke besonders meinem Team, das immer mit großem Engagement und Einsatz für das seelische Wohl und das schulische Weiterkommen unserer Kinder arbeitet!



Ein großes Dankeschön möchte ich auch der Gemeinde Thal aussprechen. Der Dank gilt auf jeden Fall auch noch Herrn Peter Schickhofer, zu dem ich bis zum Antritt des neuen Bürgermeisters jederzeit mit Fragen und Anliegen kommen durfte. Er hatte stets ein offenes Ohr für schulische Angelegenheiten und unsere Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Respekt.

Auch mit dem neuen Bürgermeister, Herrn Matthias Brunner, gab es bereits erste Gespräche sowie ein Kennenlernen mit dem gesamten Lehrkörper und ich freue mich auf eine weitere produktive Zusammenarbeit.

Besonders erwähnen möchte ich auch unseren überaus tüchtigen Elternverein unter der Leitung von Herrn Markus Buchleitner. Bei jedem Event gibt es eifrige Mamas und/oder Papas, die sich bereit erklären, sich hinzustellen und einen ganzen Nachmittag lang für den Elternverein zu arbeiten. Die Planung und Organisation für solche Veranstaltungen beginnt natürlich schon wesentlich früher und jeder, der schon einmal ein Fest geplant hat, weiß, was es heißt, so ein Schulabschlussfest, wie wir es in Thal erleben dürfen, auf die Beine zu stellen. Vielen herzlichen Dank für alle Mühen und Arbeiten!

Unsere zwei tüchtigen Damen Frau Susi Kainz und Frau Michaela Stuhlbacher waren wieder an jedem Nachmittag im Einsatz, um unsere Schule zu säubern, zu saugen und zu putzen. Auch ihnen gebührt ein ganz großes Danke.

Den Lesern wünsche ich viel Spaß beim weiteren Blättern in der Zeitung und allen Kindern wie auch Erwachsenen wünsche ich einen wunderschönen Sommer mit hohem Erholungswert!

OSR Dipl. Päd. Justine Holland, VDir.

UNSER BÜRGERMEISTER



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ein lehrreiches und spannendes Schuljahr liegt hinter euch, bald beginnen die Sommerferien. Sicher freut ihr euch schon darauf, morgens ausschlafen zu dürfen, vielleicht in den Urlaub zu fahren, keine Hausübungen machen zu müssen und viel Zeit für eure Freunde und eure Familie zu haben. Genießt es! Ihr habt es euch verdient.

Ihr habt viel gelernt und viel gearbeitet. Und obwohl es manchmal anstrengend war, habt ihr hoffentlich auch viel Spaß miteinander gehabt – sei es im Unterricht, in der Hofpause oder bei gemeinsamen Unternehmungen. Den „Großen“, die unsere Volksschule verlassen und im Herbst an einer weiterführenden Schule neu beginnen, wünsche ich einen tollen Start. Es wird dort ganz viel Neues auf euch zukommen, aber ihr braucht euch keine Sorgen zu machen – Eure Lehrerinnen und Lehrer haben euch gut auf den neuen Abschnitt vorbereitet, und schon nach wenigen Wochen werdet ihr an eurer neuen Schule schon wieder „alte Hasen“ sein.

Dasselbe gilt natürlich für den Nachwuchs aus dem Kindergarten, der schon in den Startlöchern steht und sich auf den ersten Schultag – und natürlich die Schultüte! – im September freut. Auch Euch wünsche ich einen großartigen Einstieg in



die Volksschule, in der die Lehrerinnen und Lehrer schon gespannt auf euch warten.

Liebes Kindergartenteam, liebes Lehrerteam,

im Namen der Gemeinde Thal danke ich euch herzlich für all das, was ihr für unsere Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler tut und getan habt. Ihr seid neben den Eltern mit die wichtigsten Bezugspersonen, legt die Grundlagen für die Freude am lebenslangen Lernen und habt damit großen Einfluss auf die Entwicklung und die Zukunft der euch anvertrauten Kinder. Es ist deutlich zu spüren, dass ihr euch dieser Verantwortung wohl bewusst seid.

Ich wünsche Euch allen schöne Sommerferien!

Matthias Brunner
(Bürgermeister)



Kindergarten



Auf dem Bauernhof ist immer etwas los

... war unser Schwerpunkt in diesem Kindergartenjahr. Zusammen mit der landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof Hardt unter der Leitung von Hr. Dir. Johannes Schantl wurde dieses Projekt organisiert und umgesetzt. Wichtig dabei war uns, dass wir nicht nur die Arbeit eines Bauern kennen lernen, sondern auch selber dort arbeiten dürfen.



Dir. Johannes Schantl begrüßt uns am Bauernhof

Mit dem Bus sind wir fünfmal zum „Bauernhof“ gefahren, um den „Bauer Hans“ in seiner Arbeit zu unterstützen. Wir haben im Stall die Tiere mit Heu, Gras und Stroh versorgt, und die Äpfel im Obstgarten geerntet, das Laub im Herbst zusammen gerochen und Holz für den Winter gesägt, damit es überall herrlich warm ist.



Apfelernte



Holz sägen

Außerdem durften wir den „Lamaführerschein“ bei Frau Alexandra Gedaze und ihren Lamas machen. Jetzt sind unsere Kinder Experten und wissen wie man mit diesen Tieren spazieren gehen kann, was sie gerne fressen und wie sie aussehen.



Stallarbeit

Im Frühling war es wichtig den Acker zu bestellen und Kürbisse zu setzen. Das Melken haben wir auch „gelernt“ sowie das „Abrebeln“ von Maiskörnern.

Alle Kindergartenkinder waren mit Eifer bei der Arbeit und es hat nicht nur Spaß gemacht, sondern sie haben auch ganz viel Wissen mitgenommen, denn die Fragen der Kinder wurden im Kindergarten weiter besprochen und aufgegriffen.



Mais abrebeln

Zum Abschluss dieses Projektes sind wir zu einem erlebnisreichen und lustigen Tag am Bauernhof eingeladen worden. Wir durften mit einer Kutsche fahren, auf einer Strohhupfburg herumtollen, noch einmal mit den Lamas spazieren gehen, Ponys und Kälber streicheln und auf Schatzsuche im Stall unterwegs sein. Zur Stärkung gab es Milch Butterbrote und Apfelsaft. Im „HOFLADEN“ bekam jedes Kind vor der Heimfahrt noch ein Weckerl, ein Würstel, ein kleines Buch und einen Apfel mit nach Hause.



Beim Hofladen

In diesem Zusammenhang geht ein herzlicher Dank an das Team in Grottenhof Hardt sowie an Hr. Dir. Johannes Schantl für die überaus liebevolle Aufnahme unserer Kindergartenkinder und für die Bereitstellung vieler Möglichkeiten zur Selbsttätigkeit am Bauernhof.

Natürlich wurde im Kindergarten fleißig weitergearbeitet. So haben wir Mais zu Mehl gestampft und daraus Kuchen gebacken.



Unkraut jäten am Acker

Unsere „Pflanzenexperten“ haben genau beobachtet wie aus Maiskörnern oder Weizenkörnern etwas wachsen kann, das dann im Gemüsebeet eingesetzt wurde.



Melken ist gar nicht so einfach

Beim „Milchtag“ haben wir Milch verkostet, die uns Hr. Bernhard Ponstingl vom örtlichen Milchbetrieb geliefert hat. Unsere Kinder haben sie pur getrunken oder mit Erdbeeren oder Bananen vermixt. Lecker hat es geschmeckt.



Wie gut Milch wohl schmeckt

Im Fasching haben sich alle Kinder auch als Tiere verkleidet, um beim „BALL DER BAUERNHOFTIERE“ dabei sein zu können.



Wir fahren zum „Faschingsball der Bauernhoftiere“

Neben all dem Einsatz rund um das Thema „BAUERNHOF“ gab es bei uns auch noch einige andere, für unsere Kinder sehr wichtige, Aktionen und Feste. Wir durften auch heuer wieder im Schloss Oberthal unsere Weihnachtskekse backen und eine spannende Wichtelwanderung durch die Schlossallee erleben.

Ebenso wichtig war dann für unsere Schulkinder der Besuch in der Schule zum Einschreibfest und zum Lesefest. Heuer haben uns die Schulkinder auch im Kindergarten besucht, denn auch „GROSSE LER-

NEN VON DEN KLEINEN“. Unsere Kindergartenkinder profitieren sehr von der guten Zusammenarbeit mit der VS Thal. Dadurch freuen sie sich gleich noch viel mehr auf den neuen Lebensabschnitt SCHULE.

Am Ende dieses Kindergartenjahres wünschen wir allen Kindern einen guten Start in der Schule, bedanken uns bei allen Eltern für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit während des Kindergartenjahres. Ein ebenso großer Dank geht an das Gemeindegemeinschaftsteam und Fam. Pirker.



Abschlussfest Bauernhof

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien und ein Wiedersehen mit vielen bekannten und neuen Gesichtern wünscht

Andrea Lenardt
sowie das Kindergartensteam

ABC - GANZ ERSTE KLASSE!



ALLER ANFANG IST OFT SCHWER?!?
BEI UNS GING ES RECHT LOCKER HER!
COMPUTER SIND HILFREICH GEWESEN
DIE ERSTEN BUCHSTABEN ZU ERLESEN.
ERST RICHTIG FLOTT GING'S MIT DEM VIELEN
FREUDVOLLEN TUN MIT LESESPIELEN.
GENAUSO RASCH UND AUF DIE SCHNELLE
HALF UNS EINE ANLAUTTABELLE,
IM NU ZU SCHREIBEN WÖRTER, SÄTZE...
JEDERMANN ÜBTE OHNE HETZE,
KONNTE NACH EIG'NER WAHL TRAINIEREN
LAUTE, DIE IHN GRAD INTERESSIEREN.
MATHE WAR - DA WIR SO TÜCHTIG -
NATÜRLICH UNS NICHT MINDER WICHTIG.
OB MENGEN, ZAHLEN, LÄNGENMASS,
PPLUS-, MINUSRECHNEN...UND ALL DAS
QUÄLTE UNS NICHT! WEIL WIR SO FLEISSIG,
RECHNEN WIR HURDIG SCHON BIS DREISSIG.
SCHWIMMEN TUN WIR FAST WIE DIE ASSE.



TURNEN UND SPORT -
 DA SIND WIR KLASSE!
UND AUCH ALS KÜNSTLER -
 WELCH EIN GLÜCK! -
VERSUCHTEN WIR UNS MIT GESCHICK.
WIR SANGEN FRÖHLICH UND AUCH DAS
XYLOPHONSPIELEN MACHTE SPASS -
YEAH! - AUCH BOOM-WACKERS
 KLANGEN COOL!
ZUM SCHLUSS GEHT'S AB
 ZUM SWIMMINGPOOL!



SCHÖNE FERIEEN!
 ...wünscht die erste Klasse!



Dipl.Päd. VOL Andrea Loos

Impressionen aus den 2. Klassen

Die zweiten Klassen schützen heimische Tiere

Im Laufe des Schuljahres setzten sich die Kinder intensiv mit vielen Tieren aus ihrer Umgebung auseinander. Bald erkannten sie, dass auch „die Kleinen“ selbst einen großen Beitrag zur Erhaltung unserer Natur leisten können.

Durch Pestizideinsatz, Verarmung der Wiesen und Verlust an geeigneten Lebensräumen sinkt die Anzahl von Waldtieren und Insekten in Österreich.

Im Rahmen unserer Projekte und Lehrausgänge bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Bedürfnisse der Wildtiere und erfuhren, wie man ihre Lebensräume erhalten und neue erschaffen kann.

Im Juni machten wir einen Lehrausgang zum Verein für „Kleine Wildtiere in großer Not“. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, verwaiste und verletzte, heimische Wildtiere aufzunehmen, aufzuziehen, gesund zu pflegen und anschließend wieder in die Freiheit zu entlassen.



In den letzten Schulwochen beschäftigten wir uns in Form eines Projektes mit der heimischen Biene. Auch ein Naturwächter kam an unsere Schule. Mit ihm verbrachten wir einen lehrreichen und aufregenden Tag.

Bei einer Wanderung gleich in der Früh erkundeten alle den Wald und sammelten Eindrücke. Nach einiger Zeit wurden bei einer Jause fleißig Beobachtungen ausgetauscht. Danach erzählte uns der Naturwächter noch viel Wissenswertes über einige heimische Pflanzen und Tiere.





Nach einer kurzen theoretischen Einführung über den Nutzen einer Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten ging das Werken gleich los. Die Kinder bekamen die nötigen Materialien zur Verfügung gestellt und bauten sich ihr eigenes Insektenhotel.

Hanna Schöffman BEd, 2.a Klasse
Dipl.Päd. VL Sandra Scheidel, 2.b Klasse



Nun nahmen wir den Wald mit seinen kleinen Bewohnern ganz genau unter die Lupe.



Impressum:

Redaktion: OSR Dipl. Päd. VDir. Justine Holland

Beiträge und Artikel: Markus Buchleitner EV, Andrea Lenardt KiGa, Matthias Brunner Bgm., Gudrun Schöpf GTS, Beatrice Gschannes BEd, Claudia Krammer BEd, Dipl. Päd. VOL Andrea Loos, Dipl. Päd. VL Elisabeth Pauly, Dipl. Päd. VL Sandra Scheidel, Bettina Fuchs BEd, Christina Hierzenberger BEd, Hanna Schöffmann BEd, Dipl. Päd. VL Gundi Worsch, Alexandra Zaff BEd

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Das Schuljahr der 3.a aus Sicht der Kinder

Auch das dritte Schuljahr verging wieder wie im Flug und so können wir rückblickend feststellen, dass wir einiges erlernt haben. Aber auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen und so machten wir zahlreiche Ausflüge und Projekte, worüber einige Kinder der Klasse zu berichten wissen:

Lesungen:

Die Lesungen in diesem Schuljahr fand ich toll und richtig lustig. Meistens ging es um Detektivgeschichten. Wir durften Fragen beantworten und Rätsel lösen. Es war sehr unterhaltsam.

(Lea)

Schloss Eggenberg:

Die beiden 3. Klassen wanderten von der Schule über „Herrgott auf der Wies“ zum Schloss Eggenberg. Dort angelangt, mussten wir unsere Jacken abgeben. Danach begann die Führung durch die Prunkräume, die sehr schön waren.

Besonders beeindruckend waren der Planetensaal und die Pfaue, die kreischend Räder schlugen. Wir fuhren danach mit dem Bus zur Schule zurück.

(Viola)



Feuerwehrrübung:

Mir hat diese Übung sehr gut gefallen, weil die Feuerwehrmänner anschließend alles nass gespritzt haben.

(Kilian)

Schlüsselmuseum:

Wir waren im Schlüsselmuseum in Graz. Dort gab es viele Kisten und Schlüssel. Wir durften sogar probieren, einige Schlösser zu knacken.

(Florian)

Next Liberty:

Im Next Liberty war es cool. Wir schauten uns „Klaus im Schrank“ an. Mir hat es so Spaß gemacht, dass ich die Aufführung gleich noch einmal ansehen wollte, was leider nicht ging.

(Anni)

Kinobesuch –

Nenn mich einfach Axel:

Wir waren im Kino und sahen uns einen Film an, in dem es darum ging, dass ein Kind Moslem werden wollte. Das war er am Ende irgendwie auch. Mir hat es sehr gut gefallen.

(Ben)

Hallo Auto &

Besuch beim Bürgermeister:

Wir durften mit einem echten Auto fahren und auch bremsen.

Im Gemeindeamt schauten wir uns alle Räume an und haben gehört, welche Aufgaben die Gemeinde hat.

(Marcel)

Müllsammelaktion:

Die 3a war Müllsammeln und hat sehr viel Müll gefunden. Mit hat die



Aktion sehr gut gefallen. Wir gingen anschließend beim Thalersee Frankfurter essen und wir tranken Saft.
(Maria)

Musical- und Opernbesuch:

Einige Klassen der VS Thal besuchten das Musical „Max und die Käsebande“ in der Schule der Dreihackengasse.

Wir fahren aber auch mit dem Bus in die Oper. Dort sahen wir uns das

Stück „Wie bekommt die Flöte ihren Zauber“ an. Dort erlangten wir Einblicke ins Opernleben. Diese Ausflüge waren ein super Erlebnis.

(Floria)

Schwimmen:

Auch heuer besuchten wir wieder die Auster in Eggenberg. Einige von uns haben schon wieder ein Abzeichen bestanden. Wir mussten vom 3-Meter-Brett springen und 15 Minuten



schwimmen. Wir sind sehr, sehr gute Schwimmer.

(Lorenz)

Claudia Krammer BEd

Das Schuljahr der 3.b aus Sicht der Kinder

Da ich die 3.b Klasse neu übernommen habe, war es mir ein Bedürfnis die Kinder „sprechen“ zu lassen.



Diese Zeilen sind die Resultate eines weiteren Schuljahres mit einer „neuen“ Lehrerin. ☺

Amy: Mir haben die Ausflüge und Experimente sehr gut gefallen.

Felix: Wir haben jeden Geburtstag gefeiert. Das war sehr schön. Die Ausflüge waren toll.

Emilia: Mir hat das ganze Schuljahr gut gefallen. Wir hatten jede Woche ein neues Thema in Sachunterricht und jeden Freitag duften wir eigene Experimente machen.

Simon: Die 3. Klasse war lustig, aber auch schwierig. Wir haben viel gelernt. Die Geburtstagsfeiern waren cool.

Lara: Mir hat die 3. Klasse gefallen, weil wir so tolle Zeichnungen gemalt haben. Die Ausflüge waren sehr interessant und lustig.

Corina: Die Zeichenstunden haben mir sehr gefallen. Wir waren ein Mal im Kino, im Schloss Eggenberg, im Schlüsselmuseum und im Schloss Stainz.

Nadja: Das Basteln hat mir sehr gut gefallen, auch Musik war sehr interessant. Die Ausflüge haben mir aber am besten gefallen.

Sebastian: Mir hat am besten gefallen, dass die Kinder und die Lehrerin sehr nett sind, dass ich gute Freunde habe, dass wir jede 2. Woche Sitzplätze wechseln und die Ausflüge.



Jasmin: Das Geburtstagsfeiern, Freunde zu haben, die Experimente und dass wir eine gute Klassengemeinschaft sind, hat mir am besten gefallen.



Mara: In der 3.Klasse hat mir gut gefallen: die Geburtstagsfeiern, die Experimente und das Schwimmen.

Florian: Wir haben eine neue Lehrerin bekommen, die auch sehr lieb ist. Die Ausflüge waren sehr toll!

Olivia: In der 3b hat mir vieles gut gefallen: der Ausflug zum Schloss Eggenberg und der Besuch im Schlüsselmuseum. Wir haben viele Geschichten geschrieben. Das war toll!

Paul: Mir haben in der 3b die Ausflüge und die Aufgabenpläne besonders gefallen.

Das Schuljahr war für uns alle neu, spannend, erfolgreich und schön! Ich freue mich auf die 4. Klasse, wünsche allen Kindern und Eltern wunderbare und erholsame Ferien! Danke für dieses Schuljahr und viele schöne und lustige Stunden!!

Dipl.Päd. VL Elisabeth Pauly

Projektstage der 4. Klassen

Unsere Zeit am Appelhof! Ein kurzer Streifzug durch 5 wunderschöne Projektstage: 22.-26.6.2015

Das Bungee-Trampolin

Am Bungee-Trampolin konnte man ganz einfach Rückwärts- oder Vowärtssaltos machen. Es hat mir viel Spaß gemacht. Man brauchte nicht viel Schwung, um einen Salto zu machen. Die Wartezeit war zwar lang, aber es lohnte sich. Währenddessen konnte man sich gut am Spielplatz beschäftigen.

(Julian)



Der Staudammbau

Am vorletzten Tag bauten wir einen großen Staudamm. Er bestand hauptsächlich aus Matsch, Steinen, Holzstöcken und Kies. Wir machten ein Staubecken vor dem Staudamm. Mein Freund grub den Matsch aus und ich platzierte ihn dann am Damm. Er hielt wirklich sehr lange durch. Am Ende machten mein Freund Thomas und ich noch eine Matschschlacht.

(Basti)



Der Indoorspielplatz

Als wir am Appelhof waren, gab es einen Indoorspielplatz. Dort war eine Rutsche, ein Bällebad, ein Leuchtraum, ein Billardtisch und eine kleine Kletterwand. Man musste die Schuhe ausziehen, wenn man hinein wollte. Er war riesengroß und echt cool! Mir hat der Indoorspielplatz sehr gut gefallen.

(Martina)

Angeln

Am besten gefiel mir das Angeln. Wir angelten an einem kleinen Teich, wo Bachforellen und Regenbogenforellen schwammen. Sepp war der Mann, der uns zeigte, was wir machen sollten. Er erklärte uns auch, dass man Regenbogenforellen



an einem rosa Streifen an der Seite erkennt. Die ganze Klasse angelte insgesamt 13 Fische. Wir ließen sie aber danach wieder ins Wasser zurück. Für mich war das das beste Erlebnis am Appelhof.

(Iva)

Der Streichelzoo

Wir waren bei den Ziegen, die haben auch kleine Ziegenbabys gehabt. Später waren wir bei den Hasen. Martina, Marco und ich haben einen Hasen Wuschel genannt. Wuschel war ein kleiner schwarzer Hase. Meine Klasse und ich haben natürlich auch Meerschweinchen und Schweine gesehen.

(Lena)



Floßbau

Wir gingen mit einem Mann namens Gernot zum Forellenteich. Dort lagen schon drei Surfbretter, Seile und ein Holzbrett bereit. Alle mussten zusammenarbeiten. Zuerst bauten wir das Holzbrett vorne an, mit Seilen verbanden wir den Rest der Surfbretter. Nun lagen sie exakt verbunden nebeneinander. Mit einer Kerze mussten wir, in Gruppen geteilt, über den Teich fahren und auf der anderen Seite die Kerze entzünden. Ziel war es, mit der brennenden Kerze wieder zum Start zurück zu kommen.

(Niklas)

Der Discoabend

In der Disco war es sehr lustig! Wir haben getanzt und am liebsten wäre ich noch 3 Stunden länger geblieben. Sie haben coole Lieder abgespielt und sogar meine Klassenlehrerin hat getanzt. In der Disco war es sehr schön!

(Nora)



Im Trampolin

Im Trampolin war es sehr lustig. Ich habe viele Saltos gemacht. Sehr hoch gesprungen bin ich auch. Beim Trampolin springen, war es sehr heiß. Als wir gewechselt haben, war mir von den vielen Saltos sehr schwindlig. Diese fünf Tage am Appelhof waren super!

(Johanna)



Wir, die Klassenlehrerinnen bedanken uns bei den Kindern für diesen schönen Abschluss und sagen: „Ihr ward Spitze! Und dies nicht nur am Appelhof, auch die Arbeit in der Schule war geprägt von eurer Lernbereitschaft und von eurem netten und liebevollen Umgang miteinander. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft, verbunden mit viel Erfolg und Gesundheit.“

Beatrice Gschanes BEd, 4.a Klasse
Dipl. Päd. VL Gundi Worsch, 4.b Klasse



ALLES HANDBALL!

September 2014 – die erste Stunde Handball!

Von da an brach an unserer Schule das Handballfieber aus und die Begeisterung hält unverändert an. Bei den im Schuljahr fünf - von HIB organisierten - Minihandballturnieren in der ASVÖ-Halle in Graz nahmen meist vier Mannschaften mit Kindern von der ersten bis zur vierten Klasse aus unserer Schule teil. Gespielt wurde in verschiedenen Alters- bzw. Leistungsgruppen (1./2.



Klasse, 3./4. Klasse Anfänger, 3./4. Klasse Fortgeschrittene und 4. Klasse Profis).

Bei oft sehr spannenden und schnellen Spielen mit insgesamt ca. 20 Teams aus verschiedenen Schulen zeigten unsere Sportlerinnen und Sportler sehr viel Einsatz, Teamfähigkeit und Kampfgeist. In den vergangenen zwei Jahren holte sich sehr oft eine Mannschaft – manchmal sogar mehrere – den Sieg in ihrer Altersgruppe und durfte einen Pokal in Empfang nehmen. Aufgrund unserer Topleistungen bei den Minihandballturnieren im Schuljahr 2014/2015 haben sich



die Schüler für das „Steirische Finale“ qualifiziert. Eine Mannschaft zeigte beim „3. Steirischen Matzenhandball-Volksschulcup“ am 11. Juni im Schlossbad Bärnbach ihr handballerisches Können.



Der Tag war ein tolles Erlebnis! In der Vitrine der VS Thal kann man bereits 15 Pokale bewundern! Wir sind stolz auf unsere Handballerinnen und Handballer!!

Dipl.-Päd. VL Sandra Scheidel



Der EV berichtet:



Das Schuljahr 2014/2015 endet langsam. Noch ein paar Schultage und die Sommerferien beginnen. Für 35 Schüler der 4. Klasse ist es bald der letzte Schultag in der VS-Thal. Der Elternverein möchte sich bei euch und euren Eltern herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen euch alles Gute in eurer neuen Schule!

Wir, der Elternverein, bestehend aus: (links oben) Isabella Wohlmuther, Natascha Gerber, Natascha Pinter, Melanie Brus und Elke Roth (links unten) Natascha Troiano, Markus Buchleitner, Monika Wulz und Markus Hörmann, bedanken uns bei Frau Dir. Holland, dem gesamten Lehrerteam sowie bei allen Eltern und Schülern für das entgegengebrachte Vertrauen, die Mithilfe und die tolle Zusammenarbeit. Den ersten großen Einsatz hatten wir im November beim 1. Elternsprechtag mit Maroni braten. Ein paar Tage später kam der Nikolaus, der die Kinder in den Klassen besuchte. Er überreichte jedem anwesenden Schüler und jeder Schülerin sowie dem gesamten Lehrerteam

ein kleines Nikolaus-Sackerl. Ein großes Dankeschön an Herrn Bernhard Pletz, der die Geschichte vom Nikolaus immer wieder den Kindern näher bringt.

Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Thal sorgten wir wieder für das leibliche Wohlergehen.



Beim Einschreibfest konnten wir den Eltern der neuen Schüler das Warten mit Brötchen, Kaffee und Getränken ein wenig verkürzen. Die Kinder konnten sich ebenso am Buffet mit Kuchen, Snacks und Getränken stärken.

Zum Fasching versüßten wir die Jause der Kinder mit einem Krapfen, den wir persönlich übergaben. Beim 2. Elternsprechtag im Mai gab es das erste Mal Leberkäsesemmeln

mit Senf und Ketchup sowie kalte Getränke.

In diesem Schuljahr erhalten die 4. Klassen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von a €0.- pro Schüler für die Projektstage.

Im laufenden Schuljahr wurden die Schüler mit ca. € 2.900.- von uns unterstützt in Form von Zuschüssen zu Busfahrten, Lesungen, Workshops und dem Kauf eines Drehfußballtisches.

Den Schulabschluss feiern wir am 03.07. mit einem Fest in der Musikhalle.

Wir sind auch am Jakobikirtag (19.07.) vertreten und freuen uns jetzt schon auf zahlreiches Erscheinen. Wir servieren ihnen gerne „Tiroler Gröstl“ aus der Gusspfanne und kalte Getränke an unserem Stand.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Lehrern schöne Ferien, gute Erholung und freuen uns nächstes Jahr über ihre – gerne auch aktive – Mithilfe. Wir sind für Sie unter ev.vsthal@gmx.at erreichbar.

Liebe Grüße

Das EV-Team

Hallo, ich heiße Friedikus und möchte mich kurz vorstellen:

Hallo, ich heiße Friedikus und möchte mich kurz vorstellen:

Mein neues Zuhause ist die Volksschule Thal, wo ich bei Frau Loos in der 1. Klasse wohne.

In meinem gemütlichen Körbchen kann ich den Unterricht gut mitverfolgen und habe einen fabelhaften Überblick über die ganze Klasse.

Natürlich bin ich auch für die Kinder immer sichtbar und damit ich nicht so alleine bin, haben die Mädchen und Buben schon viele Freunde von zu Hause für mich mitgebracht, die mir nun Gesellschaft leisten.

Mit meinen großen Augen kann ich ausgezeichnet beobachten, meine Ohren hingegen sind sehr klein und empfindlich. Am liebsten ist es mir daher, wenn es in der Klasse recht

leise ist und nicht alle Kinder zugleich sprechen.

Meine Aufgabe ist es, den Kindern zu erklären, wie sie lieb und respektvoll miteinander umgehen, sich gegenseitig helfen und unterstützen und einander zuhören können. Wenn es Streit

gibt, dann versuchen wir gemeinsam eine Lösung zu finden.

Wenn wir miteinander spielen und toben, ist mir wichtig, dass die Kinder vorsichtig sind, da ich sehr dünne und empfindliche Arme habe.



Ab und zu stehen mir meine leuchtenden Haare zu Berge, aber ich habe jedes einzelne Kind in mein Herz geschlossen und bin sehr froh, dass ich mit meinen neuen Freunden Zeit verbringen durfte.

Selbstverständlich freue ich mich schon jetzt, wenn ich sie alle nach den Ferien gut erholt und

fröhlich wieder sehe.

Schöne Ferien euch allen!

Euer Friedikus

Bettina Fuchs BEd und Christina Hierzenberger BEd (Stützlehrerinnen)



Nachmittagsbetreuung (GTS) Thal

Dieses Schuljahr besuchten 51 Kinder die Nachmittagsbetreuung.

Unsere Öffnungszeiten: 12.00 – 17.00 Uhr.

Auch tageweise Betreuung möglich.

Weitere Informationen bei: Gudrun Schöpf, Tel. 0664/8055356



Die Betreuung begann immer direkt nach dem Unterricht, wobei mit dem Essen gewartet wurde, bis die letzte Stunde zu Ende war. Mittagessen gab es meist um 13 Uhr, donnerstags eine Stunde später, da die unverbindliche Übung Handball und der Musikunterricht länger dauerten. Nach der halben Stunde für das leibliche Wohl wurden die Kin-

der von Lehrerinnen abgeholt und machten ihre Aufgaben meist in anderen Klassenräumen.

Nach weiteren 50 Minuten begann die Freizeit. Sooft es nur möglich war, gingen wir ins Freie, wo sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten. Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, konnten wir natürlich auch den Turnsaal nutzen, wenn der Regen uns von der Wiese fernhielt. Der Klassenraum selbst wurde oft zum Zeichnen oder zum Basteln genutzt. Die Kinder hatten in diesem Schuljahr viel Spaß und konnten auch in der Nachmittagsbetreuung einiges Neues lernen, sei es von anderen



Schüler, den Betreuerinnen oder einfach durch das Entdecken ihrer Umwelt.

Uns hat es sehr viel Freude bereitet mit den Kindern zu spielen, zu basteln und sie einfach um uns zu haben. Vielen Dank, schöne Ferien und den 4.Klässlern alles Gute für die weitere Schullaufbahn!

Gudrun Schöpf und Alexandra Zaff